



NETZE

A watercolor-style map of Germany is the background. A dotted line with red circular markers at each stop connects Mannheim and Karlsruhe. A high-speed train is shown in profile, moving from left to right across the map. On the left side, there is a blue flag with yellow stars, representing the European Union flag.

Bahnprojekt Mannheim- Karlsruhe

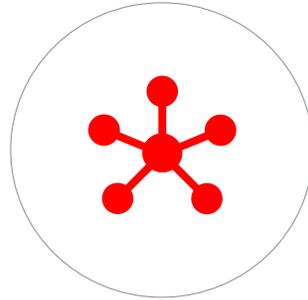
Projektüberblick November 2023

Gesucht wird eine gesamthafte und zukunftsfähige Lösung für eine Neu- und Ausbaustrecke zwischen Mannheim und Karlsruhe.



Verkehrliche Ziele

Schaffung der **notwendigen Kapazitäten** für das Wachstum im **Schieneverkehr** zwischen **Mannheim** und **Karlsruhe**



Trassenauswahlprozess

Für eine **zukunftsfähige Lösung** werden in der gesamten Rhein-ebene mögliche **Trassenvarianten** für eine 2-gleisige **Neu- und Ausbaustrecke** untersucht und **gegenübergestellt**

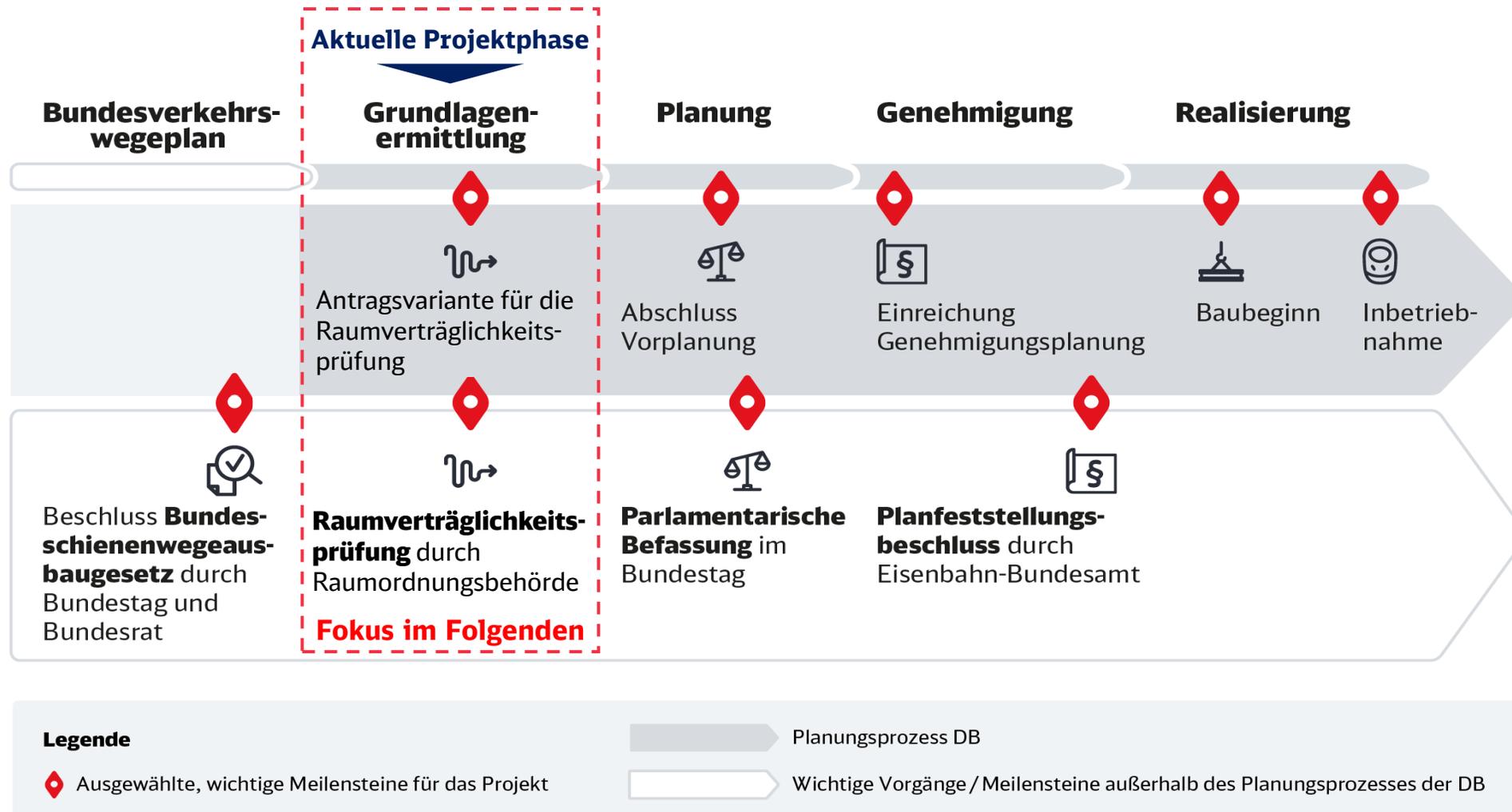


Interessensberücksichtigung

Der **Trassenfindungsprozess** wird transparent und Kriterienbasiert **Auswirkungen auf Menschen, Lebensräume, Natur** und die **Kulturlandschaft berücksichtigen**

Auf einen Blick: Von der Idee zur Inbetriebnahme.

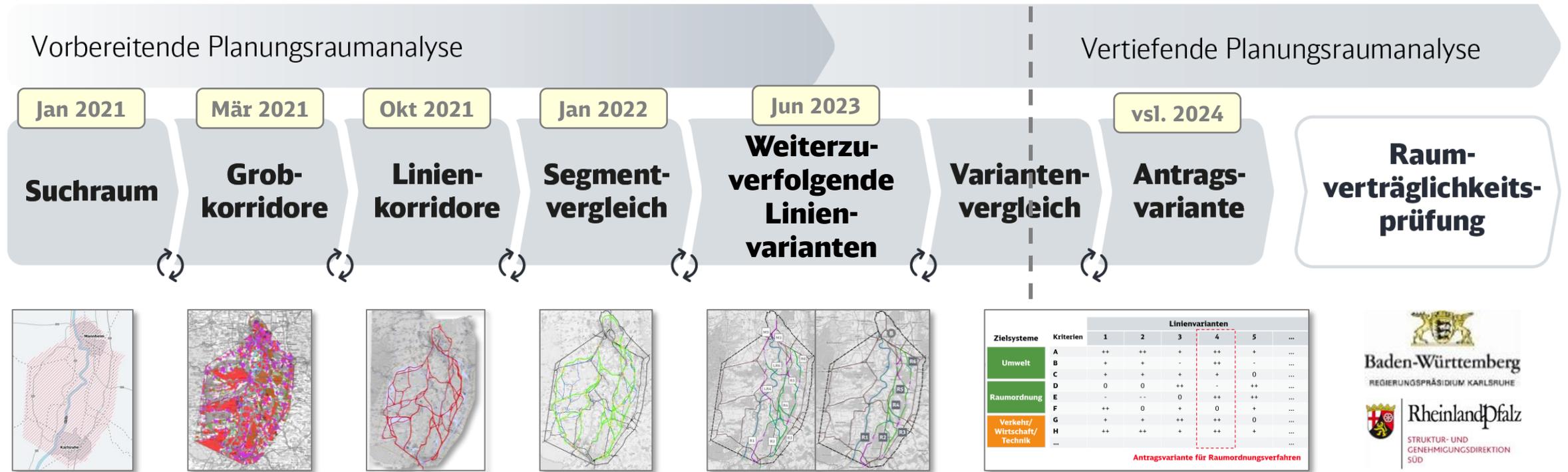
Der Planungs- und Realisierungsprozess.



Bis zur Auswahl der Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung gibt es mehrere Arbeitsschritte.

Liniendifindung und technische Machbarkeit.

Aktueller Planungsstand



Legende

↻ Iterationsschleifen möglich

Monat Jahr Vorstellung in Dialogforum

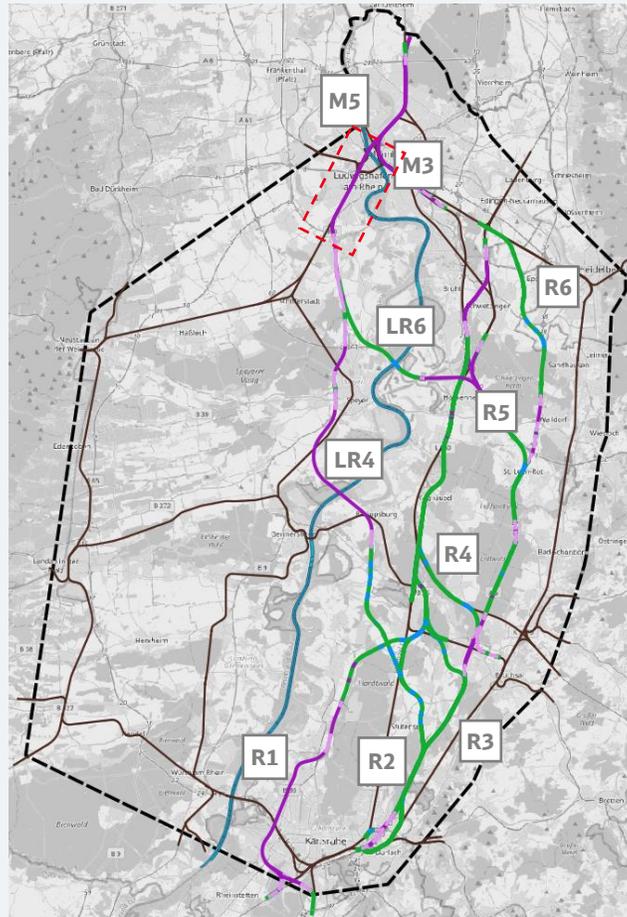
Mit dem **Planungsfortschritt** erhöht sich die **Detailtiefe** - grundsätzlich sind auch **Iterationsschleifen** zwischen den einzelnen Arbeitsschritten **möglich**

Ergebnis des aktuellen Planungsstands sind zwei Optionen, die vertiefend im Rahmen des Variantenvergleichs untersucht werden.

Weiteres Vorgehen für Variantenvergleich

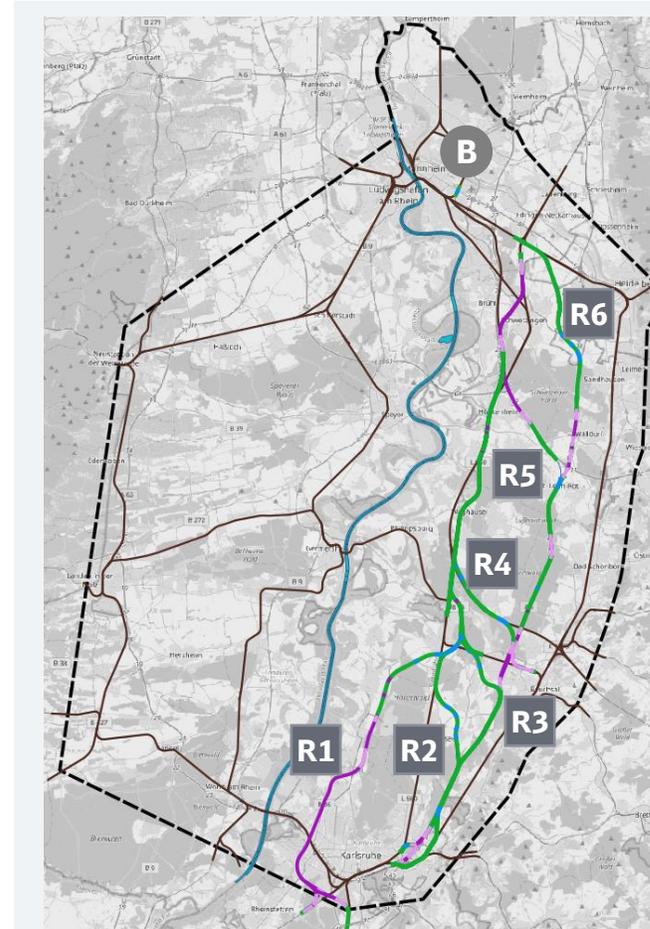
Stand 11|2023

Änderungen vorbehalten



Option „Mannheim mit 2 zusätzlichen Gleisen“

- Es werden in **Mannheim zwei zusätzliche Gleise** benötigt.
- Für diese Option werden **8 Linienvarianten** vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

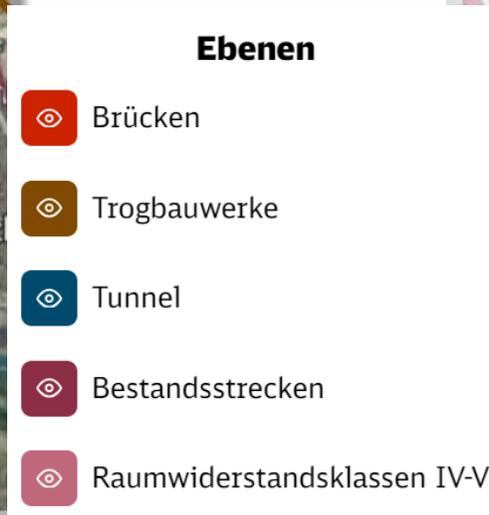
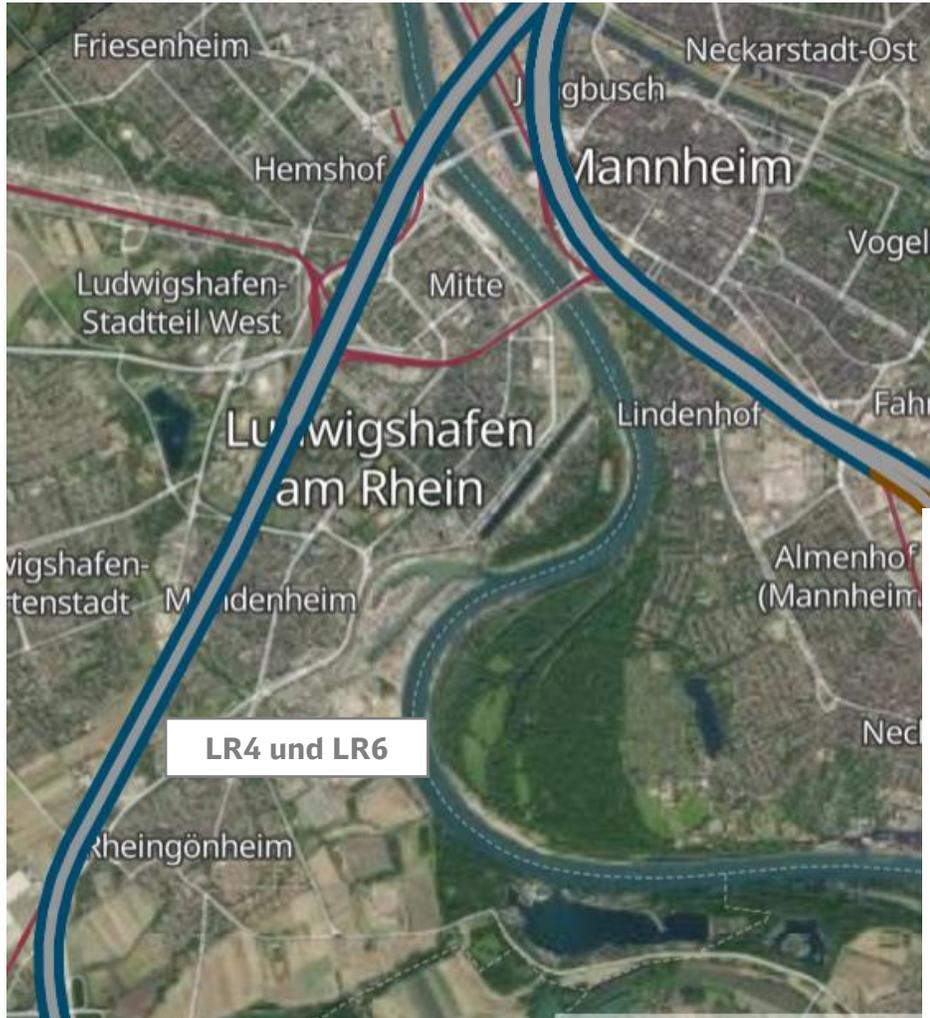


Option „Mannheim ohne 2 zusätzliche Gleise“

- Es werden in Mannheim **keine zusätzlichen Gleise** benötigt.
- Für diese Option werden **6 Linienvarianten** vertiefend untersucht und miteinander verglichen.

Anspruch ist, eine **rechtssichere Variantauswahl** zu treffen.
Wesentlich für die Entscheidung wird die **Zugzahlenprognose 2040** sein.

Fokus: Linienvarianten in der Region.

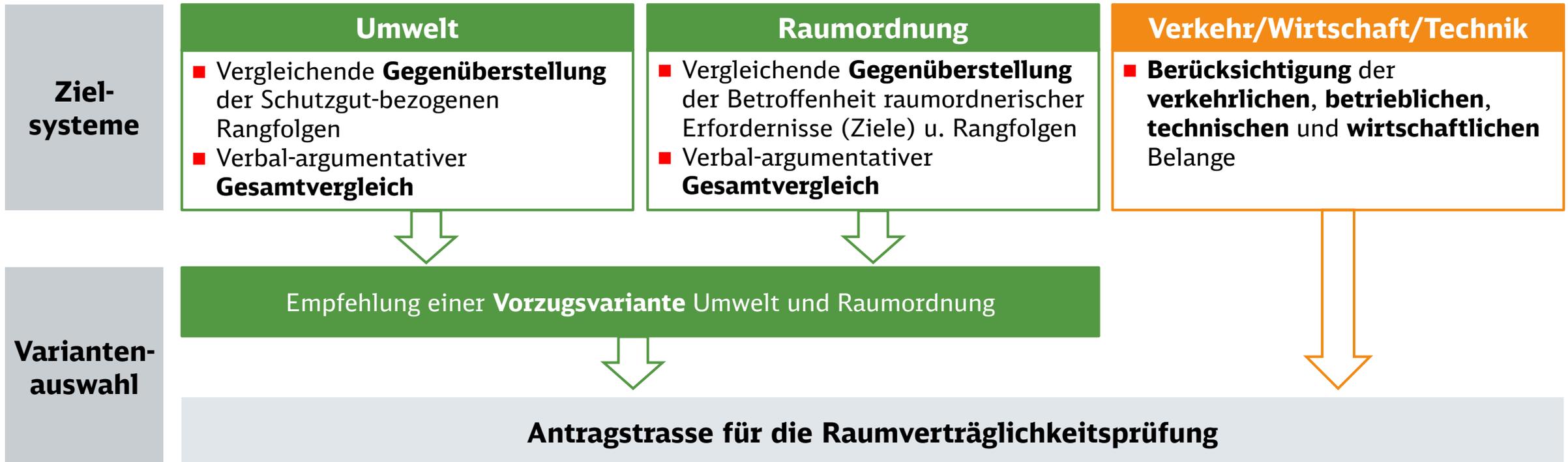


Weiterzuverfolgende Linienvarianten **im Raum Ludwigshafen am Rhein**

Quelle: *Interaktive Karte auf Projektwebsite*

Weiterzuverfolgende Linienvarianten im **Raum Ludwigshafen am Rhein inkl. Raumwiderstandsklassen IV – V.**

Die Antragstrasse für die Raumverträglichkeitsprüfung wird unter NETZE Berücksichtigung verschiedener Zielsysteme ausgewählt.



Ausblick: über vertiefende Untersuchungen und Bewertungsmatrix auf dem Weg zur Antragsvariante

Vertiefende Untersuchungen

- Berücksichtigung Kartierungen
- Vertiefte technische Untersuchungen
- Kapazitätsuntersuchungen
- Schalluntersuchungen
- Grobe Kostenschätzungen
- ...



Zielsysteme

Umwelt

Raumordnung

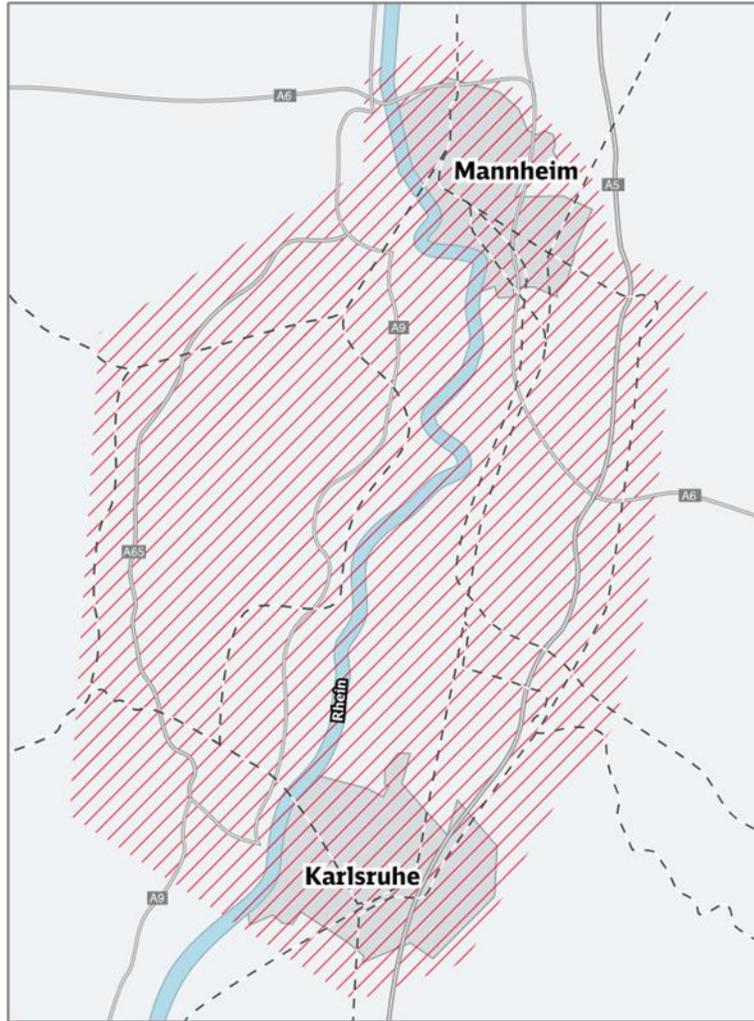
**Verkehr/
Wirtschaft/
Technik**

Kriterien	Linienvarianten						
	1	2	3	4	5	...	
A	++	++	+	++	+	...	
B	+	+	-	++	-	...	
C	+	+	+	+	0	...	
D	0	0	++	-	++	...	
E	-	--	0	++	++	...	
F	++	0	+	0	+	...	
G	+	+	++	++	0	...	
H	++	++	+	++	+	...	
...						...	

Antragsvariante für Raumordnungsverfahren

Die Bewertung der Kriterien erfolgt analog zum noch ausstehenden Variantenvergleich, mittels einer Skala: z.B. „++“, „+“, „0“, „-“, „--“

In der Raumverträglichkeitsprüfung (RVP) prüft die zuständige Behörde, ob die Planungen mit den Zielen und Grundsätzen der Raumordnung übereinstimmen



Aufgaben

- Raumverträglichkeitsprüfung
- Raumordnerische Umweltverträglichkeitsprüfung
- Planungsoptimierung
- Koordinierung von Interessen

Zuständigkeiten

- **Baden-Württemberg:** Regierungspräsidium Karlsruhe
- **Rheinland-Pfalz:** Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd in Neustadt an der Weinstraße
- **Aktuell ist noch nicht absehbar**, ob je nach Antragsvariante jeweils eine RVP in **Baden-Württemberg** und in **Rheinland-Pfalz** erforderlich wird

Ablauf

- **Beginn der RVP** ist Stand heute für **2024** vorgesehen
- Die **Bahn reicht** als Vorhabenträgerin die **Raumordnungsunterlagen bei der zuständigen Behörde ein** und lässt sie **öffentlich auslegen**
- Die **Öffentlichkeit** kann **Stellungnahmen einreichen** und sich dazu bei einem anschließenden **Erörterungstermin** oder einer digitalen Konsultation beteiligen
- Die **abschließende Beurteilung** obliegt der **Raumordnungsbehörde** und sollte in die weiteren Planungen einfließen
- Die Beurteilung ist jedoch **nicht rechtsverbindlich**

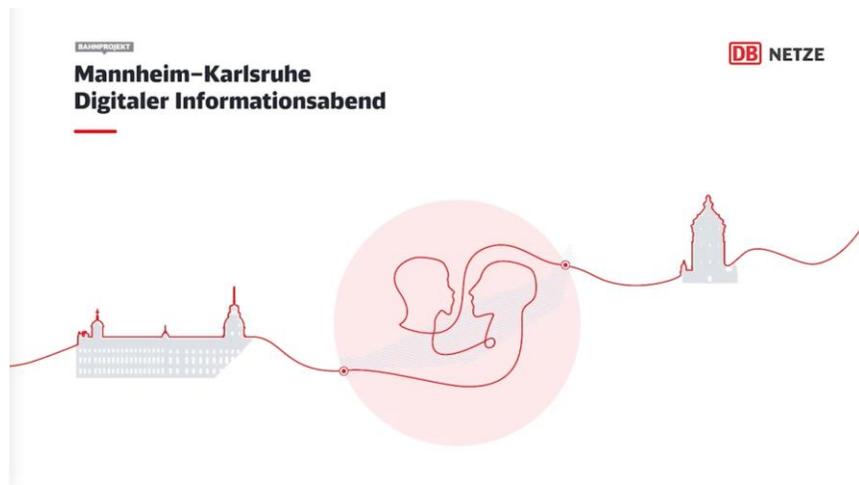
Die Fortschritte im Planungsprozess werden für die Öffentlichkeit aufbereitet und stetig aktualisiert.

Öffentliche Informationsveranstaltung

Ein Infrastrukturvorhaben wie unser Bahnprojekt Mannheim-Karlsruhe bewegt häufig ganze Regionen - und Generationen. Deshalb wollen wir die Öffentlichkeit über den aktuellen Projektstand informieren.

Datum: 23.11.2023, ab 18:00 Uhr

Format: Online



Bürgerdialog

Wir machen auf uns aufmerksam und sind Online und in der Region unterwegs.

Regelmäßige **Aufstellung der Infocontainer** (vsl erneut geplant im Frühjahr 2024). Bis dahin finden Online-Bürgerdialoge statt.

<https://www.mannheim-karlsruhe.de/buergerdialog>



Bürgerdialog

Im gemeinsamen, direkten Gespräch mit Ihnen möchten wir erfahren, was Sie bewegt.



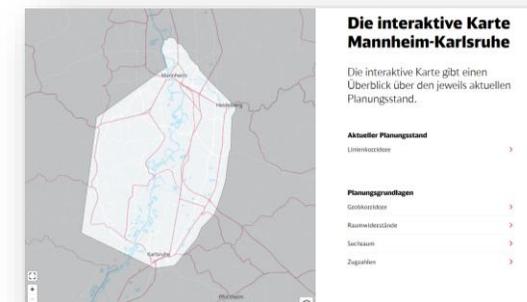
Website

Stetige Veröffentlichung des Planungsfortschritts und der Inhalte aus der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung

Interaktive Karte:

Grafische Aufbereitung des aktuellen Planungsstands

www.mannheim-karlsruhe.de



Weitere Planung der Dialogforen und Workshops.

Ausblick 2024

Veranstaltung	 12. Dialogforum	 13. Dialogforum	 14. Dialogforum
Datum	vsl. Q1/Q2 2024	vsl. Q3 2024	vsl. Q4 2024
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blick in die Planungswerkstatt ▪ Weiterer Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Blick in die Planungswerkstatt ▪ Weiterer Prozess 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Antragsvariante für die Raumverträglichkeitsprüfung ▪ Klärung spezifischer Fragen
	Präsenz	Präsenz	Präsenz

In Abhängigkeit vom Projektfortschritt können sich Inhalte und Terminierungen einzelner Termine nochmals ändern